

Doppelbildung der Gallenblase bei einer Simmentaler Kuh

Autor(en): **Fuhrmann, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **102 (1960)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-590836>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Summary

Bechterew's disease was diagnosed by Röntgen rays in a 4 year old male dog (Boxer). The father of this animal shows a severe spondylosis deformans, the mother and a sister a Bechterew affection. The hereditary nature of the abnormality in animals is proven. X-ray examinations of dogs of the same race and of the same and higher age demonstrated as a rule normal vertebral columns, only rare spondylotic thickenings.

This publication should provoke extended investigations into the significance of Bechterew's abnormality in dogs. Such animals should not reproduce. A collection of Röntgen photos of dogs of the same race would be very useful for genetic selection and improvement of this race.

Literatur

Aufdermaur M.: Schweiz. Z. allg. Path. 13, 104 (1950). – Aufdermaur M.: Schweiz. Z. allg. Path. 13, 789 (1950). – Aufdermaur M.: Documenta rheumatologica Nr. 2 Geigy. – v. Bechterew W.: Z. Nervenheilk. 11, 327 (1897). – v. Bechterew W.: Z. Nervenheilk. 15, 37 (1899). – v. Bechterew W.: Z. Nervenheilk. 15, 45 (1899). – Böni A.: Documenta rheumatologica Nr. 3 Geigy. – Böni A. und Hautmann: Z. Rheumaforsch. 9, 273 (1950). – Collins D.H.: The Pathology of Articular and Spinal Diseases. E. Arnold & Co., London 1949. – Cruickshank B.: Ann. Rheumat. Dis. 10, 393, 1951. – Ehrlich: Die sogenannte Bechterewsche Krankheit, Arbeit und Gesundheit, Schriftenreihen zum Reichsarbeitsblatt 1930, Heft 15, Verlag Th. Steinkopff, Dresden und Leipzig. – Fränkel E.: Fortschr. Röntgenstr. 7, 62 (1903). – Fränkel E.: Münch. med. Wschr. 1914, 1394. – Freund E.: Edinb. Med. J. 49, 41 (1942). – Krebs W. und Wurm H.: Die Bechterewsche Krankheit, Der Rheumatismus. Sammlung von Einzeldarstellungen aus dem Gesamtgebiet der Rheumaerkrankungen, Bd. 25. Verlag Th. Steinkopff, Dresden und Leipzig 1938. – Marie P. und Léri A.: N. Iconograph. Salpêtr. 19, 32 (1906). – Martin J.: Mtschr. vet. med. 14, 441 (1958). – Pommer A.: Wiener tierärztliche Monatsschrift 20, 129 (1933). – Schick A.: Diss. Bern 1942. – Schmorl G. und Junghanns J.: Die gesunde und kranke Wirbelsäule in Röntgenbild und Klinik. 1. Aufl. G. Thieme, Leipzig 1932. 2. Auflage G. Thieme, Stuttgart 1951. – Simmonds M.: Fortschr. Röntgenstr. 7, 51 (1903). – Sivén: Z. klin. Med. 49, 343 (1903). – Strümpell A.: Z. Nervenheilk. 11, 338 (1897).

Aus dem Schlachthof Olten

Doppelbildung der Gallenblase bei einer Simmentaler Kuh

Von Dr. H. Fuhrmann

Bei einer 5jährigen Kuh der Simmentaler Rasse, die 2mal gekalbt hatte und wegen Milchmangels zur Schlachtung gelangte, wurde als Zufallsbefund anlässlich der Sektion nebst Paratuberkulose eine Doppelbildung der Gallenblase festgestellt (siehe Abbildung nächste Seite).

Anamnese: Kuh des Hrn. P. B. in Ochlenberg, geschlachtet am 4. 2. 1960. Milchertrag: 2 Liter pro Tag. (Nähere Einzelheiten konnten leider nicht in Erfahrung gebracht werden, da das Tier den Besitzer mehrmals gewechselt hatte.)

Sektionsbefund: Nährzustand gut; Schlachtgewicht 319 Kilo. Euter wenig entwickelt, makroskopisch o.B. Jejunum, Ileum sowie Anfangsteil des Dickdarmes stark verdickt mit Schwellung der zugehörigen Gekröslymphknoten. Leber o.B. Zwei funktionstüchtige, normal ausgebildete und voneinander völlig getrennte Gallenblasen vorhanden.



Während in fortgeschrittenen Fällen von Paratuberkulose normalerweise eine Abmagerung zu konstatieren ist, erzeugte das Tier noch einen recht guten Nährzustand und keinerlei Krankheitssymptome, die Anlaß zu einer vorzeitigen Schlachtung gegeben hätten. Die vollständige Ausbildung von 2 völlig getrennten Gallenblasen *einer* Leber dürfte eine Rarität darstellen.

Résumé

On a pu constater, à l'occasion d'un abattage, la présence chez une vache Simmental de 5 ans de deux grandes vésicules biliaires de même grosseur sur le foie.

Riassunto

Quale reperto occasionale, in una vacca di 5 anni del Simmental, alla macellazione si riscontrarono al fegato due vesciche biliari della stessa grandezza.

Summary

In a five years old slaughtered Simmental cow two gallbladders of the same size on the liver were found.
